FIRST STEPS AWARDS

Leitlinien für ein offenes und faires Miteinander

Die Verleihung der FIRST STEPS Awards ist ein Ort der Begegnung, der Öffentlichkeit und der gegenseitigen Wertschätzung. Um allen Beteiligten ein respektvolles und angenehmes Miteinander zu ermöglichen, gilt für alle Gäst:innen, Mitarbeitende und akkreditierte Pressevertreter:innen folgende Leitlinie:

1. Gemeinsames Auftreten und Verantwortung

Ein freundlicher, aufmerksamer und respektvoller Umgang untereinander, mit Gäst:innen, Kolleg:innen, Pressevertreter:innen und dem Organisationsteam ist selbstverständlich und Ausdruck professioneller Haltung.

2. Rücksicht und Respekt

Am Roten Teppich sowie im Rahmen der gesamten Veranstaltung treffen viele Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen, Erfahrungen und Identitäten aufeinander. Wir bitten alle Anwesenden untereinander stets mit Offenheit und Respekt zu begegnen - im Gespräch ebenso wie im Bild.

3. Schutz vor Grenzüberschreitungen

Unangemessene Ansprachen, Abwertungen, übergriffiges Verhalten sowie diskriminierende Äußerungen oder Darstellungen widersprechen unseren Werten. Wir setzen auf achtsames Verhalten - nicht aus Pflicht, sondern aus Überzeugung.

4. Klare Haltung gegen Diskriminierung

Diskriminierung aufgrund von Geschlecht, ethnischer Herkunft, Religion, Hautfarbe, sexueller Orientierung, Geschlechtsidentität, Behinderung, Alter oder sozialem Status hat keinen Platz. Ebenso treten wir entschieden jeder Form von Sexismus, Rassismus, Antisemitismus, Queerfeindlichkeit, Ableismus und anderen Diskriminierungsformen entgegen.

5. Awareness vor Ort

Awareness-Personen sind während der gesamten Veranstaltung anwesend und jederzeit in Person ansprechbar (teilweise durch T-Shirts erkennbar). Sie stehen in Fällen von Diskriminierung oder nach Vorfällen unangemessenen Verhaltens für Gespräche und Unterstützung zur Verfügung. Kontaktdaten zu den Awareness-Personen über Aushänge auf der gesamten Location ausgehangen.

Beratungsstellen als Unterstützung:
Themis - Vertrauensstelle gegen sexuelle Belästigung und Gewalt e.V.
https://themis-vertrauensstelle.de/, Tel.: 030 23 63 20 20

GLADT e.V. - unabhängig, mehrsprachig, queer (gegen Rassismus, Sexismus, Trans*-, Inter* und Homofeindlichkeit, Behindertenfeindlichkeit sowie andere Formen von Diskriminierung)
https://gladt.de/, Tel.: 030 587684 9300

OFEK e.V. - Beratungs- und Interventionsstelle bei antisemitischer Gewalt und Diskriminierung
https://ofek-beratung.de/, Tel.: 0800 664 52 68

Bund für Antidiskriminierungs- und Bildungsarbeit BDB e.V.
https://bdb-germany.de/, Tel.: 030 216 88 84